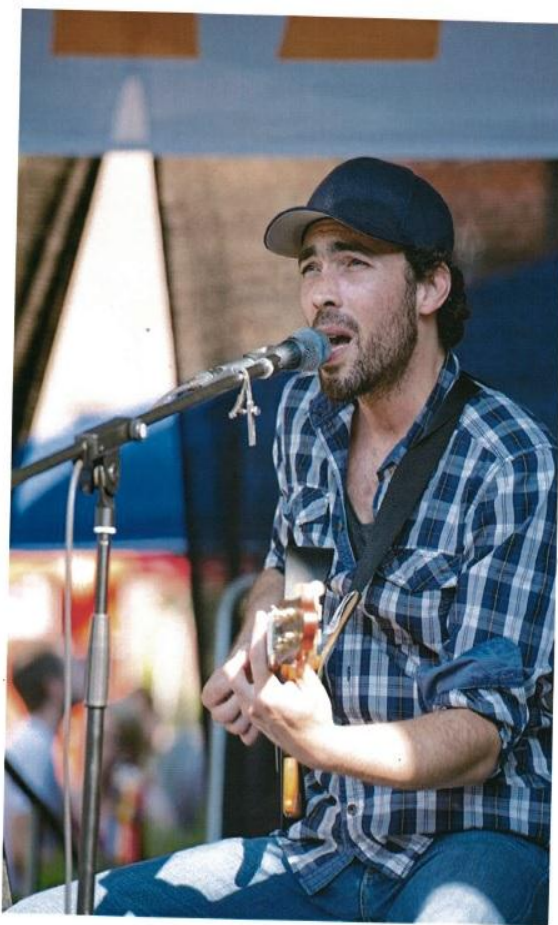


EXPRESS – Kölnplan Das Beste aus der Stadt
Freitag, 3. November 2017 – Seite 21
VON ROBERT BAUMANN & INGE WOZELKA

Nach Rolly, Peter und Stephan **Jetzt singt der vierte** **Brings**



Er springt nicht im Schottenrock über die Bühne, er singt nicht „Halleluja“ und „Superjeilezick“ – und doch ist er ein echter **Brings!**

Benjamin Brings.

Der 36-jährige spielt heute bei **Emmaus in Riehl** sein Konzert „**Ming Dräum**“.

Dazu sagt **Benjamin** dem **EXPRESS**: „Es ist die Vertonung meines Tagebuchs, das in den letzten fünf Jahren entstanden ist. Geschichten aus meinem Leben.“

Auch die Musik ist anders als bei seinen Brüdern **Stephan** (52) und **Peter** (53) und ihrer Band **Brings**:

Ich stehe eher auf die leisen Töne, aber nicht ohne Groove“, beschreibt **Benjamin** seine Musik, bei der ihn heute **Benjamin Hantke** am Piano begleitet.

Doch wo **Brings** seit 27 Jahren nicht mehr aus der kölschen Musikszene und den Charts wegzudenken sind, ist **Benjamin** bislang nur Insidern ein Begriff.

Ist es nicht schwierig, sich selbst mit der eigenen Musik Gehör zu verschaffen, bei so bekannten Brüdern?

„Im Gegenteil! Ich bin froh, dass die Musik machen, denn ohne sie und **Rolly** wäre ich ja nicht zur Musik gekommen.“

Allen gemeinsam ist Vater **Rolly** (74), er hat seinen Kindern schon früh das musikalische Rüstzeug beigebracht.

Benjamin Brings spielt „**Ming Dräum**“ auch am 19. November im **Kulturcafé Lichtung** und am 8. Dezember in der **Kulturgarage Brühl**.

Mit **Rolly** spielt er morgen „**Mir verjesse nit – Dunkelgold**“ bei der Museumsnacht im **NS-Dokumentationszentrum** (22 und 23:30 Uhr).

Benjamin Brings

Emmaus

Barbarastraße 3-9

50735 Köln-Riehl

19 Uhr

Eintritt frei – nach dem Konzert geht der Hut rum.